

Kostenreglement

Gültig ab 1. Januar 2023



K.1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Grundlagen

Gestützt auf Art. 2 Abs. 3 sowie Art. 10 des Vorsorgereglements verlangt die Stiftung Sozialfonds von den angeschlossenen Arbeitgebern und Versicherten Verwaltungskostenbeiträge und Kosten für besondere Aufwendungen gemäss dem vorliegenden Reglement. Dieses Reglement bildet einen integrierenden Bestandteil des Anschlussvertrages vom Arbeitgeber (nachfolgend zusammengefasst Anschlussvertrag genannt).

K. 2. Verwaltungskosten

Art. 2 Grundkosten

Grundkosten pro Anschlussvertrag	kostenlos
----------------------------------	-----------

Art. 3 Sicherheitsfonds

Kosten für den Sicherheitsfonds	kostenlos
---------------------------------	-----------

Art. 4 Personengebundene Kosten

Falls im Anschlussvertrag nicht anderweitig definiert, betragen die jährlichen Kosten pro Vorsorgeplan und Versichertenverhältnis	CHF 180.–
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Diese Kosten sind in den Beiträgen auf dem Versichertenverzeichnis und auf dem persönlichen Vorsorgeausweis enthalten. Bei unterjährigem Versicherungsverhältnis erfolgt die Belastung pro rata.

Art. 5 Dienstleistungen

Die Grundkosten gemäss Art. 2 und personengebundenen Kosten gemäss Art. 4 decken folgende Dienstleistungen:

- Verwaltung der versicherten Personen
- Berechnung der individuellen Vorsorgeleistungen
- Verarbeitung der Eintritte, Austritte, Lohnänderungen und sonstige Mutationen
- Verarbeitung von Freizügigkeitsleistungen und anderen Einlagen
- Aufteilung und Übertragung von Altersguthaben bei Ehescheidung oder Auflösung von eingetragenen Partnerschaften
- Führen der Alterskonti
- Telefonische und schriftliche Erteilung von Auskünften
- Jährliche Erstellung des Vorsorgeausweises
- Erstellung von Steuerbescheinigungen
- Fakturierung und Inkasso der Beiträge
- Abwicklung von Leistungsfällen
- Ausfertigung der rechtlichen Grundlagen wie Reglemente, Vorsorgepläne und Verträge
- Erstellung von Offerten für den Ausbau der Vorsorgeleistungen
- Verkehr mit Versicherungsgesellschaften und anderen Vorsorgeeinrichtungen
- Verkehr mit der Aufsichtsbehörde
- Verkehr mit dem Sicherheitsfonds

K.3. Kosten für besondere Aufwendungen

Kosten für besondere Aufwendungen werden für administrative Mehraufwendungen erhoben und dem Verursacher in Rechnung gestellt.

a) Der versicherten Person

Der versicherten Person wird individuell in Rechnung gestellt:

Art. 6 Freizügigkeitsleistungen / Kapitalauszahlungen / Rentenzahlungen

Freizügigkeitsleistungen:	an andere Vorsorgeeinrichtungen und Sperrkonti	kostenlos
Kapitalzahlungen:	pro Zahlung auf ein Bank- oder Post-Konto	CHF 25.–
	Ausstellung eines Bankchecks für die Auszahlung	CHF 50.–
Rentenzahlungen:	Zahlungen in Liechtenstein und Schweiz ansonsten werden die effektiven Bankspesen von der Rente abgezogen	kostenlos

Art. 7 Weiterführung Freizügigkeitskonti

Nach Ablauf der Abführungsfrist werden ab dem Folgejahr CHF 25.– jährlich verrechnet.

Art. 8 Weiterer Aufwand

Kosten für weitere Aufwendungen pro Stunde	CHF 150.–
--------------------------------------------	-----------

Die Kosten für den Beizug externer Stellen, Verhandlungen mit Behörden, ausserordentliche Dienstleistungen und Aufwendungen und insbesondere Abklärungen des Anspruches auf ein Todesfallkapital werden gemäss effektivem Aufwand in Rechnung gestellt.

b) Dem angeschlossenen Arbeitgeber

Dem Arbeitgeber wird in Rechnung gestellt:

Art. 9 Vertragskündigung / Auflösungskosten

Berechnung der Austrittsleistungen und Rückkaufwerte bei Vertragskündigung

pro versicherte Person	CHF 20.–
mindestens jedoch	CHF 200.–

Art. 10 Verspätete Meldungen zum Jahresende

Verspätete definitive Lohnmeldungen oder sonstige Mutationen des Vorjahres, welche nach dem 15. Februar des laufenden Jahres eingehen und ohne Verschulden des Sozialfonds verspätet sind:

pro Mutation	CHF 50.–
--------------	----------

Art. 11 Beitragskorrekturen in den Vorjahren

Lohn- und Beitragskorrekturen in den Vorjahren

pro Person und Jahr	CHF 20.–
mindestens jedoch	CHF 200.–

Art. 12 Beitragsinkasso

Ab Fälligkeit der Beitragsrechnung wird ein Verzugszins von 5% verrechnet. Die Belastung der Verzugszinsen erfolgt mit der nächsten Rechnung.

Zusätzlich werden folgende Kosten verrechnet:

Kontoauszug	kostenlos
1. Mahnung	kostenlos
2. Mahnung	CHF 20.–
3. Eingeschriebene Mahnung	CHF 100.–
Erlass eines Zahlbefehles	CHF 200.–
Konkurs- und Pfändungsbegehren	CHF 500.–
Rechtsöffnung	CHF 500.–

Art. 13 Zusätzlicher Aufwand

Dem Arbeitgeber können zudem Kosten für Aufwendungen belastet werden, welche den üblichen Umfang der Durchführung der beruflichen Vorsorge quantitativ und qualitativ übersteigen. Diese Leistungen werden nach Aufwand mit einem Stundensatz von CHF 150.– berechnet.

K. 4. Übrige Bestimmungen

Art. 14 Fälligkeit und Verzug

Die Kostenbeiträge sind 30 Tage nach Rechnungsstellung fällig.

Bei säumigen Arbeitgebern richtet sich die Verzugsfolge nach §1333 ABGB und bei Privatpersonen nach §1000 ABGB.

Art. 15 Lücken im Reglement / Anpassungen des Reglements

Bei fehlenden Bestimmungen im Reglement ist der Stiftungsrat befugt, eine dem Vorsorgezweck entsprechende Regelung zu treffen.

Der Stiftungsrat kann das Reglement jederzeit an veränderte Verhältnisse, insbesondere an Änderungen der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen, anpassen.

Art. 16 Inkrafttreten

Dieses Reglement wurde vom Stiftungsrat am 29. November 2022 genehmigt und tritt per 1. Januar 2023 in Kraft.

Eschen, 29. November 2022



Wille-Minicus Guido
Stiftungsratspräsident



Allgäuer Armin
Stiftungsratsvizepräsident

Stiftung Sozialfonds
St. Martins-Ring 73
LI-9492 Eschen

Telefon 00423 375 09 09
info@sozialfonds.li
www.sozialfonds.li